



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzende:**  
**Andrea Stadler-Bachmaier**

E-Mail:  
a.stadler-bachmaier@muenchen.de  
www.muenchen.de/ba1

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/29165154  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 24.02.2021

**Protokoll der öffentlichen Sonderausschusssitzung am 23.02.2021  
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München

Beginn: 19:06 Uhr  
Ende: 22:35 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Andrea Stadler-Bachmaier, Vorsitzende  
Protokoll: BAG-Mitte (audiovisuell per Webex)

Beschlussfähigkeit: 13 Mitglieder anwesend, 1 davon verspätet

**A Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Punkte der Nachtragstagesordnung

<b>B</b>	<b>Planen, Bauen, Wohnen</b>
3.2.2	Erholungsraum Isar - Neugestaltung der Isar Map (Termin 12.3.21)
3.2.3	Erhaltungssatzung "Gärtnerplatz- / Glockenbachviertel (Termin 26.2.21)

C1.3 Sommerstraße in der Westenriederstraße auch 2021, Antrag der CSU-Fraktion  
Wird mit 3.2.4 behandelt wie im UA

D 3.3 Grundsatzbeschluss Sendlinger Straße

muss vor C 3.2.1 Beschlussvorlage Novellierung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungsgebührensatzung behandelt werden

C 3.2.3 wird von TO genommen

Radstellplätze in zukünftigen städtischen Bauvorhaben einplanen, vertagt aus der Sitzung vom 15.12.20 und vom 26.1.21

Reihenfolge Unterausschüsse D / B / C

**Abstimmungsergebnis: Der Tagesordnung wird so zugestimmt.**

## 2 Protokolle der letzten Sitzungen

Dezemberprotokoll und Januarprotokoll

Änderungen im Dezemberprotokoll siehe Anlage

Drei Änderungen Januarprotokoll:

Seite 2 TOP 2 Protokolle: Änderung wie folgt: „**Beschlussempfehlung:** Der vorgeschlagenen Änderung zu TOP D 2.1.2 (Dezember-Protokoll) wird zugestimmt. Die vorgeschlagene Änderung zu TOP B 1.1 (Dezember-Protokoll) wird in den Februar vertagt. Das Novemberprotokoll wird beschlossen.

Seite 7 TOP C1.7: Änderung von „Der Beschlussempfehlung“ in „Dem Antrag“ wird einstimmig zugestimmt.

Seite 10 TOP C3.2.6 Änderung wie folgt: „Gemeinsame Stellungnahme der SPD. Zustimmung zur BV mit Zusatz der CSU (Benennung von konkreten Straßenvorschlägen – Knöbelstraße + Liebherrstraße)

**Beschlussempfehlung:** Das Dezemberprotokoll (mit Änderungen) und das Januarprotokoll (mit drei Änderungen) werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird zugestimmt**

Herr Prof. Dr. Hoffmann erhält Ehrung für 18 Jahre im BA von Frau Stadler-Bachmaier.

## 3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Bürger anwesend, ein Vertreter der PI ist nicht anwesend

- Herr Wittek merkt an, dass in der Knöbelstraße sehr viel Müll herumliegt: Weiterleitung an das Baureferat
- Herr Louis fügt hinzu, dass Spielplatz am Vater Rhein Brunnen ebenfalls sehr verschmutzt ist: Weiterleitung an das Baureferat
- Herr Angele: Für Menschen mit Behinderungen oder Rollator mit Straßenbahn: die Rampe soll auch für Menschen mit Rollator ausgefahren werden. Derzeit dürfen die Fahrer\*innen das aus versicherungstechnischen Gründen nicht. BA soll Schreiben an MVG verfassen, die Menschen sollen nicht links liegen gelassen werden. Herr Angele schickt es an GS. Behandlung im nächsten UA MÖR/ Formulierung eines Antrages
- Frau Stadler-Bachmaier: Nachfrage bei Baureferat zu folgenden Punkten:
  - Nochmalige Nachfrage nach dem fehlenden Basketballkorb Praterinsel, Anfrage
  - warum die Holzterrasse auf Praterinsel zu Isar abgebaut wurde
  - geplante Öffnung des neuen Spielgerätes am Vater Rheinbrunnen
  - wann die Fahrradstation an der Lukaskirche wieder aufgebaut wird.

**Beschlussempfehlung:** eine offizielle Anfrage des BA's bei der Verwaltung zu den oben genannten Themen

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

## 4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

## 5 Allgemeine Themen

### 5.1 Kassenbericht

Kassenbericht von Frau Fink vorgenommen und Frau Rothmayer geprüft

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme und Entlastung der Kassiererin

## **Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

### **6 Bericht der Vorsitzenden**

- 1) Corona: Rückmeldung Direktorium
- Testungen vor den Sitzungen weiter möglich
  - Möglichkeit Sonderausschüsse sollen bis 12/2021 ausgeweitet werden – Anhörung März
  - Seitens Direktorium sind virtuelle Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse in Form von informellen Arbeitsgruppen möglich. Bereits im November 2020 hat sich Herr Oberbürgermeister Reiter an den Bayerischen Ministerpräsidenten gewandt mit dem Appell, eine Änderung der Bayerischen Gemeindeordnung durch den Landtag herbeizuführen, um auch in Bayern Sitzungen von kommunalen Organen ohne persönliche Anwesenheit in dieser besonderen Pandemiesituation zu ermöglichen. Eine Antwort hierauf steht noch aus. Das Bayerische Staatsministerium prüft, dem Landtag zeitnah eine Regelung zu Hybridsitzungen (Präsenzsitzungen, wo sich einzelne Gremiumsmitglieder bei Bedarf audiovisuell zuschalten) vorzuschlagen. Es wird jedoch die Bildung informeller (Beschlussfassung oder Beschlussempfehlung), sich an der Besetzung der Unterausschüsse orientierender virtueller Arbeitsgruppen als möglich angesehen, wenn diese im Einzelfall zur Vorberatung von Sitzungen beschließender Bezirksausschüsse unabdingbar sind.

- 2) Termine stattgefunden / anstehende  
Bürgerversammlung geplant Circus Krone (Ort + Datum aber noch nicht sicher)  
In Abstimmung mit UA Vorsitzenden Wunschtermin 12.07.2021  
Alternativtermin 05.07.2021

#### Sommerstraße

Informationsveranstaltung siehe auch TOP

Teilnehmer\*innen: Andrea Stadler-Bachmaier, Julia Rothmayer, Bernhard Wittek am 28.1.2021  
Unterlagen (Kriterien, Antrag etc.) sind im Alfresco / Vorschläge für Sommerstraßen siehe TOP

#### Informationsgespräch Sozialreferat 03.02.2021

Teilnehmer\*innen: Ilga Fink, Karin Schnebel

Ilga Fink berichtet im UA und gibt kurzen schriftlichen Bericht zu Protokoll

#### Verfahrens- und Umsetzungsschritte bzgl. kurzfristigen Maßnahmen im Tal

Durch den Beschluss des Stadtrats vom 19.11.2020 ist die Verwaltung beauftragt u.a. konkrete Maßnahmen bis Frühjahr 2021 umzusetzen.

Veranstaltung Ende März/Anfang April anstreben. Zuvor soll das Veranstaltungskonzept noch dem Behindertenbeirat und der Taxikommission zur Freigabe zugeleitet werden.

Visualisierungen der Varianten werden erstellt + begleitende Moderation beauftragt.

#### **März/Anfang April 2021 Anwohnerversammlung Tal**

#### Vorstellung Karstadtentwicklung am Hauptbahnhof

Initiiert durch den Vorsitzenden BA2

Teilnehmer\*innen: Vorsitzenden BA1, BA2 + BA3 + W.Püschel + Projektentwickler Hendricks & Schwartz GmbH

Projektvorstellung + weitere Verfahrensschritt insb. Öffentlichkeitsbeteiligung (mit BA)

Betrifft BA 1 wegen Tiefgarageneinfahrt im Bereich des BA1

#### 2. Quartierstisch GreenCity am 11.03.2021

Hochhausstudie Mittwoch 28.04.2021 um 19.00Uhr: Im Rahmen der Fortschreibung der Hochhausstudie (HHS) findet seit Herbst 2020 die öffentliche Beteiligungsphase statt. Im BA Vorsitzenden Treffen am 01.10.2020 wurde die Studie, welche aktuell im Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Bereich der Stadtentwicklung erarbeitet wird, bereits den BA Vorsitzenden

vorgelegt. Es wurde vereinbart, dass der Entwurf der Studie auch allen Bezirksausschüssen (in einer nicht öffentlichen Sitzung) erläutert wird.

Erinnern an Baumstandorte

## 7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

### **B Planen, Bauen, Wohnen**

#### **0 Bericht**

#### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

##### 1.1 Bürgeranliegen, Initiative Prannerstraße

Sachstand: Vorstellung des Konzeptes einer Neugestaltung der Prannerstraße. Sie umfasst den gesamten Straßenraum vom Maxtor bis zur Kardinal-Faulhaber-Str., schlägt eine Neuordnung der Verkehrsbeziehungen und der räumlichen Gestaltung vor.

Ausführliche Diskussion auch im Kontext der jetzigen Baustellen und einer Tiefgarage bzw. Anwohnergarage.

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt das Vorhaben, möchte aber das Planungsreferat um Einschätzung bitten, in wie weit das Konzept oder Teile des Konzeptes in derzeit geplante übergeordnete Konzepte (Freiraumquartierskonzept, Autoreduzierte Altstadt aufgenommen werden könnten. Es soll zu einem Runden Tisch mit PLAN, BAU, MOR, Initiatoren und allen weiteren Beteiligten geladen werden. Vorher müssen die Erwartungen klar definiert werden.

**Beschlussempfehlung:** BA begrüßt diese Initiative und leitet es an das Planungsreferat + Mobilitätsreferat weiter, mit der Bitte um Überprüfung, in wie weit das Konzept oder Teile des Konzeptes in derzeit geplante übergeordnete Konzepte (Freiraumquartierskonzept, Autoreduzierte Altstadt aufgenommen werden könnte. Der BA1 lädt zu einem Runden Tisch im Mai/ Juni. Bestimmung der Beteiligten erfolgt im Vorstand. Runde Tisch ist eine Veranstaltung des BA1.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

##### 1.2 Beleuchtung des öffentlichen Raums auf dem Viktualienmarkt verbessern, Antrag der CSU-Fraktion, vertagt aus der Sitzung vom 26.1.21

**Beschlussempfehlung:** Antrag der CSU wird bis nach dem OT vertagt.

**Abstimmungsergebnis: siehe B 1.3**

##### 1.3 Bürgeranliegen aus der Sitzung vom 22.9.20 (2020.09 B 1.1), Behindertengerechtes WC am Viktualienmarkt

**Sachstand:** Hr. Schwarz erläuterte den weiteren Zeitrahmen der Sanierung; vor der Sommerpause soll der BA über die genauen Daten informiert werden, Baubeginn soll in drei Jahren erfolgen. Die Ertüchtigung der Beleuchtung erfolgt z.Z. mit Leuchtschlangen.

Die Thematik des Dixi-Klos wird diskutiert. Ablehnung seitens Verwaltung. Der BA1 fordert ein Provisorium, gleich welcher Art.

**Beschlussempfehlung:** Es wird mit dem BA ein Ortstermin zur Überprüfung vereinbart. An diesem soll auch der Ort des Behinderten-WCs vereinbart und über die Finanzierung gesprochen, sowie über die Beleuchtung besprochen werden.

Termin mit BA, Herrn Angele und Markthallen/ KR. Antrag der CSU wird bis nach dem OT vertagt.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

##### 1.4 Bürgeranliegen, Wiederaufbau des Pettenkofer-Brunnens an der Alten Akademie

**Beschlussempfehlung:** weiterleiten an das Planungsreferat und die UNB, Schreiben des BA an Signa, um deren Zustimmung zu werben.

Ergänzung in der VV: Signa wird hinsichtlich der Kostenübernahme von 30.000 Euro angefragt.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses mit Ergänzung aus der VV wird einstimmig zugestimmt**

- 1.5 Überarbeitung der Freiflächengestaltungssatzung, Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD-Fraktion

**Beschlussempfehlung:** bei P. 1 sollte der Begriff „bei Neubauten“ eingefügt werden, ansonsten Zustimmung zum Antragsvorschlag

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

- 1.6 Überarbeitung der Baumschutzverordnung, Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD-Fraktion

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt**

- 1.7 Grüne Impulse, Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**Beschlussempfehlung UA:** Keine Zustimmung, muss in der VV punktweise abgestimmt werden

**Beschlussempfehlung VV:** nochmalige Vertagung in den UA

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt**

## 2 Entscheidungen

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

#### 3.2 Sonstiges

- 3.2.1 Errichtung einer Treppenanlage auf der Praterinsel – Bitte um Vorschläge für weitere Ersatzpflanzungen von Bäumen

Herr Angele macht Vorschlag in der Reitmorstraße Baumpflanzungen vorzunehmen. Der Vorschlag wird zu den anderen gesammelten Baumstandortvorschlägen gelegt.

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung zu dem Vorschlag der Grünen + SPD, bei Landtag anzufragen, ob der Landtag einen großen Baum (U = 80cm) am Ort der Baumfällung St. Anna-Gymnasiums nachpflanzt.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

Der Planungsstand der Zuwegung auf die Schwindinsel (Untertunnelung + andere Varianten) wird bei PLAN erfragt, Rückmeldung bitte bis 04/2021 **einstimmig zugestimmt**

- 3.2.2 Erholungsraum Isar - Neugestaltung der Isar Map (Termin 12.03.21)

**Beschlussempfehlung UA:** Kenntnisnahme und Weiterleiten an die Fraktionen.

**Beschlussempfehlung VV:** Rückmeldung der Fraktionen bis 08.03. Eilentscheid bis 08.03.2021.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

- 3.2.3 Erhaltungssatzung "Gärtnerplatz- / Glockenbachviertel (Termin 26.02.21)

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt**

## 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

### 5 Bericht der Baumschutzbeauftragten

Frau Meinhold: Anfragen zu Baumfällungen. Frau Stadler-Bachmaier bittet darum Punkte auf März TO als Antrag zu setzen. TOP zum Thema Baumschutz wird auf die TO gesetzt.

**Bericht des Beauftragten für die Herrnschule**

Herr Blum berichtet zur Renovierung der Grundschule. Schule wird nächstes Jahr eine große 1. Klasse haben. Schulstandort ist weiterhin notwendig. Schule benötigt derzeit keine Hilfe des BA1. Schallschutzmaßnahmen werden in diesem Sommer abgeschlossen.

#### **Bericht des Mietervereins**

### **C Mobilität und öffentlicher Raum**

#### **0 Bericht**

#### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

- 1.1. Max-Joseph-Platz: Potential im Herzen unseres Stadtbezirks nutzen, Antrag der CSU-Fraktion

**Beschlussempfehlung:** Vertagung: mehrheitlich, vertagt bis MOR Vorlage kommt, Anfrage bei MOR und PLAN zum Sachstand des Antrages Maximilianstr. der Grün Roten Stadtratsfraktionen

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 Bürgeranliegen, Mehr Grün im Lehel

**Beschlussempfehlung:** 1. Weiterleiten der Antwort der Verwaltung (20.10.20) an die Bürgerin + 2. Weiterleiten des Schreibens der Bürgerin an die Verwaltung mit der Bitte dies in ihre aktuelle Prüfung aufzunehmen, ohne jedoch explizit auf dieses Schreiben zu antworten.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

- 1.3 Sommerstraße in der Westenriederstraße auch 2021, Antrag der CSU-Fraktion mit C 3.2.4

**Beschlussempfehlung:** 2-teilige Abstimmung

**1. Beschlussempfehlung:** Westenriederstraße wird Sommerstraße

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Plenums wird einstimmig zugestimmt**

**2. Beschlussempfehlung:** Sollte die Stadt nur einen Vorschlag für eine Sommerstraße zulassen, dann soll die Westenriederstraße Sommerstraße werden.

**Abstimmungsergebnis: Die Beschlussempfehlung des Plenums wird abgelehnt**

- 1.4 Eine Tiefgaragen-Börse für München, Antrag der CSU-Fraktion

**Beschlussempfehlung:** Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt**

- 1.5 Oberfläche Thomas Wimmer Ring , Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD-Fraktion

**1. Beschlussempfehlung:** Die 7 oberirdischen Stellplätze in der Knöbelstraße sind als Bewohnerstellplätze mit E-Ladestationen herzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

**2. Beschlussempfehlung:** Im Bereich der zwei Längsparker sollen öffentliche Lademöglichkeiten für E-Bikes und eine Fahrradservicestation eingerichtet werden.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt**

- 1.6 Umwandlung zweier Stellplätze in Fahrradabstellplätze vor dem Bellevue du Monaco in der Müllerstrasse, Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis: Die Beschlussempfehlung der Vorsitzenden wird abgelehnt**

- 1.7 Preisgebundene Anwohnerparkplatzkontingente bei zukünftig geplanten Anwohnergaragen

**Antrag des Unterausschusses:** Die Landeshauptstadt München nutzt alle ihr zur Verfügung stehenden Einflussmöglichkeiten, um in unter- und oberirdischen Parkgaragen bezahlbare Anwohnerparkplätze zu erwirken. Dies gilt für Verhandlungen bei zukünftigen Bauprojekten, aber auch für die Nutzung aller verfügbaren vertraglichen Spielräume bei bestehenden Parkgaragen. Bestehende Verträge sollen auf entsprechende Möglichkeiten überprüft und Gespräche mit den Betreibern gesucht werden. Der Bezirksausschuss ist hier zu beteiligen.

Begründung:

Anwohnerstandplätze in unter- oder oberirdischen Parkgaragen bieten große Chancen für unsere Stadtviertel. Sie können helfen den Parkdruck für die dort wohnende Bevölkerung zu reduzieren und den knappen öffentlichen Raum in der Münchner Innenstadt zu entlasten. Den Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel haben in Zusammenhang mit der Eröffnung der Tiefgarage am Thomas-Wimmer-Ring Bürgeranliegen bzgl. der Preisgestaltung der langfristig mietbaren Bewohnerparkplätze erreicht. Der dortige monatliche Mietzins i.H.v. EUR 297,50 (brutto), stellt für die breite Mehrheit der hier wohnenden Bevölkerung keine realistische, bezahlbare Option dar. Insbesondere im Vergleich zu den Gebühren für eine Anwohnerparkerlaubnis in den Parklizenzgebieten (EUR 30 pro Jahr) und selbst relativ zu den Parktarifen auf öffentlichen Standplätzen (im Lehel EUR 6 pro Tag, ca. EUR 180 pro Monat), ist diese Preisgestaltung für Bewohner keine attraktive Alternative. Die Landeshauptstadt München sollte sich verstärkt für bezahlbare Angebote für Anwohner in bestehenden und zukünftigen Parkgaragen einsetzen.

**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

## 2 Entscheidungen

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

#### 3.2 Sonstige

3.2.1 Beschlussvorlage Novellierung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungsgebührensatzung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01734, Behandlung im Kreisverwaltungsauusschuss am 23.03.2021. (Termin: 24.02.21)

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung der 6 Punkte zur Stellungnahme aus der Sondersitzung, mit Ergänzung

Punkt 7 §23 (6) Für bestehenden Gaststätten mit bestehenden Freischankflächen, deren Eingang weiter als 20m von der Freischankfläche entfernt sind, muss eine Bestandschutzregelung in die Novellierung aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung der Sondersitzung mit Ergänzung Punkt 7 wird einstimmig zugestimmt**

In der Vorlage zu den Sondernutzungsrichtlinien wird auf den Antrag zum Thema Food Trucks des BA1 eingegangen. Die Antwort des KVR veranlasst den BA1 das Kreisverwaltungsreferat in nächsten UA einzuladen: **einstimmige Zustimmung**

3.2.2 Begrünung der Obermaierstraße auf Kosten von vier Parkplätzen, Antwort auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07288, vertagt aus der Sitzung vom 20.10.20, vom 10.11.20, vom 15.12.20 und vom 26.1.21

**Beschlussempfehlung:** Vertagung bis Verwaltung Baumstandorte benennt. Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

3.2.3 Radstellplätze in zukünftigen städtischen Bauvorhaben einplanen, vertagt aus der Sitzung vom 15.12.20 und vom 26.01.21

**Beschlussempfehlung:** Keine Stellungnahme. **Zurücknahme des Tagesordnungspunkts**

3.2.4 Evaluierung Sommerstraßen vertagt aus der Sitzung vom 20.10.20, vom 10.11.20, vom 15.12.20 und vom 26.01.21

**Beschlussempfehlung:** Reihenfolge der Straßen: 1. St-Anna-Str. 2. Westenriederstr.

**Abstimmung: Der Reihenfolge wird mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:** In der VV wird ein Vorschlag benannt, nachdem eine Entscheidung auf die Reihenfolge der Straßen gefallen ist, eine kleine überfraktionelle Arbeitsgruppe (Wittek, Rothmayer, Stadler-Bachmaier) zu beauftragen die Check-Liste abzuarbeiten und eine Begründung zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

4 **Unterrichtungen (siehe Anlage)**

5 **Bericht des Tourismusbeauftragten**

**D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**

**0 Bericht**

**Beschlussempfehlung:** Der Unterausschuss beantragt die Verlegung des BA Infokastens am Englischen Garten (Paradiesstraße auf die gegenüberliegende Seite) und am St. Anna-Platz (auf Seite Kloster neben andere Infokästen)

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

Alle BA Mitglieder, die einen Schaukasten betreuen werden gebeten, Ihren Schaukasten zu fotografieren und die Photos mit Lage und evtl. Anmerkungen hinsichtlich Verschmutzung an die Vorsitzende zur Weitergabe zu senden.

1 **Anträge und Bürgeranliegen**

2 **Entscheidungen**

2.1 **Budgetanträge**

2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: St. Anna Grundschule

Maßnahme: Antrag auf Durchführung des bewilligten Projektes als Hybridveranstaltung 20.11 D 2.1.2 Bewilligungszeitraum Budget Trommelprojekt St. Anna

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Initiative „Weltfrauentag“

Maßnahme: Weltfrauentag „We Won't Shut Up“ vom 07.03. - 13.03.2021

beantragter Zuschuss: 1.500,00 Euro

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung, volle Förderung

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

2.1.3 Stadtbezirksbudget, vertagt aus der Sitzung vom 26.1.21

Antragsteller: Münchner Forum e.V.

Maßnahme: Broschürendruck „Wir alle sind München“ im Januar/Februar 2021

Beantragter Zuschuss: 849,00 Euro

**Beschlussempfehlung:** Teilförderung 400 Euro

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt**

2.1.4 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: PA/Spielen in der Stadt e.V.

Maßnahme: Artmobil vom 23.09. - 25.09.2021

Beantragter Zuschuss: 1.623,00 Euro



**Beschlussempfehlung:** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

## 2.2 Sonstige

### 2.2.1 Vorabanfrage Freischankfläche, Sendlinger Straße 47

**Sachstand:** gab Ortstermin

- Müller/ Höflinger möchte Bestuhlung um Bäume herum erweitern
- Voranfrage, kein Antrag, bisher kein endgültiger Beschluss
- Antwort Baureferat, ob Verlegung möglich ist, steht noch aus
- öffentliche Sitzbänke wären besser

Ergänzung in der VV durch die Vorsitzende:

Rückmeldung Frau Delgado vom Baureferat: „in der Projektgenehmigung vom 06.11.2018 wurden alle Sitzgelegenheiten, Rundbänke um Bäume und Stühle um Pflanzgefäße, bereits dezidiert aufgeführt und in einer Plananlage dargestellt, und somit durch den Stadtrat genau in dieser Form beschlossen (siehe Anlagen per Mail). Eine Abweichung hiervon aufgrund eines Wunsches eines Gastronoms wird seitens BAU GS sehr kritisch beurteilt. Wir empfehlen von Ausnahmen abzusehen, da damit Präzedenzfälle geschaffen werden und bei jeder weiteren Genehmigung sehr viele Diskussionen entstehen.“ Mail wird im Alfresco eingestellt.

**Beschlussempfehlung:** Ablehnung der Verlegung von Sitzgelegenheiten

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich abgelehnt

**Beschlussempfehlung:** Weitergehender Antrag: zweiter Baum soll mit weiteren kommerzfreien Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden, wird in den nächsten UA zur Antragstellung vertagt.

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

### 2.2.2 Schreiben des Direktoriums zur Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2021

**Beschlussempfehlung:** Kenntnisnahme

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird zugestimmt

## 3 Anhörungen

### 3.1 Antrag für eine Freischankfläche, Oettingenstr. 26 (Termin: 01.03.21)

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt

### 3.2 Aufnahme der Münchner Innenstadt in die Anlage zur Bayrischen Ladenschlussverordnung, Souvenirverkauf in München an Sonn- und Feiertagen (Termin: 01.03.21)

**Beschlussempfehlung:** Ablehnung

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt

**Beschlussempfehlung:** Begründung von SPD und Grünen wird weitergeleitet mit dem Zusatz, dass CSU und FDP nicht zugestimmt haben.

**Abstimmungsergebnis:** Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt

### 3.3 Grundsatzbeschluss Sendlinger Straße (wird vor C 3.2.1 behandelt)

a) Die BI fragt an, ob der BA sich vorstellen kann, die beschlossenen 3,00m Abstand zwischen Schaufenster zur Feuerwehrafahrfläche auf 2,50m zu reduzieren, um den gastronomischen Betrieben auch eine oder mehr Außengastronomie zu ermöglichen ohne gleichzeitig ein Flanieren vor den Schaufenstern zu behindern.

**Beschlussempfehlung:**

Der Abstand zwischen den Freischankflächen und der Häuserfront von 3,00m bleibt

gemäß Grundsatzbeschluss **bestehen und wird nicht verändert.**

Begründung:

Zur Gewährleistung einer unbehinderten Mobilität auf den Gehwegflächen sind Bewegungsräume frei von Hindernissen zu halten. Der Bewegungsraum im Längsverkehr muss mit ausreichender Breite bemessen sein, so dass sich zwei Personen mit den notwendigen Abständen begegnen können. Auch Menschen mit Rollstühlen und Kinderwagen oder Gepäck beispielsweise. Dazu ist ein barrierefreier Verkehrsraum festzulegen mit den notwendigen Abständen.

2,50 m ist hier das Minimum für die Breite, die für eine Begegnung zwischen den Fußgänger\*innen notwendig ist. Zu den Gästen/ Stühlen der Freischankflächen muss aber ebenso ein ausreichender Abstand eingehalten werden können. Daher sind die bisherigen 3 m notwendig und nicht um einen halben Meter zu verengen.

**b)** Folgende zwei Punkte sind abschließend abzustimmen:

-Mögliche Freischankfläche auf der jeweils gegenüberliegenden Seite des Feuerwehrkorridors werden ausgeschlossen (siehe Voranfrage einer Gaststätte, welche wir abgelehnt haben)

-Verfahren, bei Beantragung einer Freischankfläche, wenn sich die dazugehörige Gastronomie o.ä. nicht im EG befindet.

**Beschlussempfehlung:**

1) Neu zu errichtende Freischankflächen in dem jeweils gegenüberliegenden freibleibenden Bereich (im Plan weiß dargestellt) des Feuerwehrkorridors werden ausgeschlossen.

2) Neu zu beantragende Freischankflächen müssen in einem engen räumlichen Bezug zum Gastronomiebetrieb stehen. Als Richtwert für den „engen räumlichen Bezug“ wird eine Entfernung von max. 20m zwischen Freischankfläche und Betriebsräumen herangezogen. Eine Servicestation auf der Freischankfläche wird empfohlen.

**Abstimmung: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt**

**c)** Zusammenführung des Grundsatzbeschlusses

**Beschlussempfehlung:** Die BI wird gebeten, die 3 Teile des Grundsatzbeschlusses für den neuen Abschnitt der Sendlinger Str. zur Vereinfachung in einem Beschluss zusammenzuführen.

**Abstimmung: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt**

**d)** Grundsatzbeschluss Sendlinger Str. Teil 1 bis Hackenstr.

**Beschlussempfehlung:** Der bestehende Grundsatzbeschluss vom 19.09.2012 mit der Modullösung wird nochmals bestätigt.

**Abstimmung: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

**e)** Grundsatzbeschluss Theatinerstr.

**Beschlussempfehlung:** Der bestehende Grundsatzbeschluss vom 18.02.2004 mit der Modullösung wird nochmals bestätigt.

**Abstimmung: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt**

**f)** Aufnahme der Grundsatzbeschlüsse in die Sondernutzungsrichtlinien

**Beschlussempfehlung:** Der BA1 fordert, dass die bestehenden und zukünftigen Grundsatzbeschlüsse des Bezirksausschusses Altstadt-Lehel (Richtlinien für Freischankflächen in ausgewählten Bereichen in der Fußgängerzone) rechtlich gesichert werden und in die Sondernutzungsrichtlinien der LHM aufgenommen werden.

Anträge auf Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für Freischankflächen in der Sendlinger Str. und in der Theatinerstr. sind entsprechend den Richtlinien aus den Grundsatzbeschlüssen zu beurteilen und zu behandeln.

Begründung:

Der BA1 hat jeweils mit Beendigung der beiden Abschnitte der Umgestaltung der Sendlinger Str. sowie für die Theatinerstr. gemeinsam mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat, dem KVR, Feuerwehr und Polizei Rahmenbedingungen für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für Freischankflächen erarbeitet und jeweils in einem Grundsatzbeschluss beschlossen. Diese Grundsatzbeschlüsse sind abweichend der Freischankflächenregelung. Die Vorlage zur Änderung der Sondernutzungsrichtlinien betrifft das gesamte Stadtgebiet. Die Gestaltung einzelner Straßen wird in den Sondernutzungsrichtlinien nicht geregelt. Lediglich die mögliche Nutzung einzelner Bereiche, wie beispielsweise der gesamten Altstadtfußgängerzone, wird berücksichtigt.

Ein in den Sondernutzungsrichtlinien eingebundener rechtsgültiger Grundsatzbeschluss dient der Transparenz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern und erleichtert die Arbeit der Verwaltung.

**Abstimmung: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt**

3.4 Eisstockbahn, Sendlinger Straße im Winter 2021/2022, 12.11.21 – 30.01.22, vertagt aus der Sitzung vom 26.1.2021

**Sachstand:** Lorenz Stiftl und Bernhard Pfleger stellen Konzept vor; Hr. Pfleger hat Hygienekonzept erarbeitet, war früher beim Baureferat beschäftigt; RAW ist auf Hr. Stiftl zugekommen und hat ihm Plätze vor Feldherrnhalle, Königsplatz oder Hackerhaus für Eisbahn angeboten (i.R. Weihnachtsmarkt); Kosten: 120 Tsd. Euro (Eisbahn vor Hackerhaus bei ca. 30 Tsd. Euro); in Wien Eisbahn, die die Stadt selbst betreibt; Hr. Stiftl kann Strom selbst bereitstellen –

Ökostrom; Ortstermin Hr. Stiftl mit Feuerwehr hat bereits stattgefunden – Feuerwehr hat keine Einwände; Planungen der Eisbahn (am Viktualienmarkt war Bahn zu kurz): muss 25 bis 30 m lang sein; Vormittags Konzept: Kinder-Schlittschuhlaufen; Steigerung der Attraktivität der Innenstadt insgesamt und insbesondere der Sendlinger Straße; Hr. Stiftl wurde schon öfter von City-Partner angesprochen, ob er nicht etwas in der Sendlinger Straße machen könnte; Produkte von Fam. Stiftl: Bio-Bier, regionales Fleisch, Bio-Glühwein; Sicherheitskonzept wurde erstellt; WC-Anlagen im Hacker-Haus ausreichend vorhanden; soll familien- und kinderfreundlich sein; Preise noch nicht festgelegt: ca. 40 Euro (meist 10er Gruppen – ca. 5 Euro pro Person); Glühweinpreise etc. vergleichbar zu Christkindl - Markt; Zeitraum für Eisbahn orientiert sich an den Zeitraum Eislaufbahn am Stachus; wenn Konzept funktioniert, ist jährliche Veranstaltung geplant; Gespräche gab es dazu bereits mit RAW und Feuerwehr, Antrag an KVR gestellt; Angebote ähnlich wie auf der Wies'n geplant: besondere Angebote für Kinder und Senior\*innen (BA kann hier auch Bevölkerungsgruppen vorschlagen); Konzept kann mit Sozialreferat gemeinsam erstellt werden, um niedrigschwelligen Zugang zu gewähren; Eisstöcke mit Kunststoffring (geringerer Lärm); Holzboden und darauf Spiralen für Kühlung Eisfläche; Licht (LED) wird benötigt; 1 Probejahr wäre möglich; Anmietung der Eisbahn tagesweise, je kürzer, desto geringer die Kosten; andere Innenstadtwirte sind derzeit eher nicht bereit Risiko einzugehen – nötige Investition 50 Tsd. Euro; Hr. Stiftl wird Idee bei der kommenden Sitzung der Innenstadtwirte auch noch besprechen; Platz bei anderen Wirten nicht vorhanden.

weiteres Anliegen Herr Stiftl: mehr Freischankflächen dauerhaft und nicht nur als Corona-Sonderregelung dringend nötig, weil Gäste sich nicht mehr in geschlossene Räume gehen wollen – Verhalten hat sich geändert.

**Beschlussempfehlung des UA:** keine Beschlussempfehlung, Diskussion in den Fraktionen und Besprechung und Abstimmung in der VV.

Vorschlag BA Vorsitzende für die VV: alle Argumente des Fraktionen werden an die Verwaltung weitergeleitet, es geht hier nicht um Zustimmung oder Ablehnung, sondern um das Sammeln von Argumenten für und wider einer Eisstockbahn.

Grundsätzlich kann sich der BA unter Berücksichtigung der Anregungen und unter zeitlicher

Beschränkung die Errichtung einer Eistockbahn für 2021/2022 als vorerst einmalige Veranstaltung vorstellen.

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird zugestimmt.**

- 4 **Unterrichtungen (siehe Anlage)**
- 5 **Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten**  
**Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**  
Frau Schnebel erinnert an den Budgetantrag Initiative „Weltfrauentag“.  
**Bericht des Bildungsbeauftragten**  
**Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus**  
**Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur**  
**Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior\*innen**

## **E Verschiedenes / Termine**

**Sitzungstermine der vorbereitenden Unterausschüsse:**

- **Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**  
Montag, den 15.02.2021, um 19.30 Uhr,  
in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München (5. OG)
- **Unterausschuss Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**  
Dienstag, den 16.02.2021, um 19.30 Uhr,  
in der Ratstrinkstube des Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München (Eingang  
Fischbrunnen)
- **Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum**  
Mittwoch, den 17.02.2020, um 19.30 Uhr,  
in der Ratstrinkstube des Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München (Eingang  
Fischbrunnen)

**Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 23.03.2021, um 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München, statt. Den aktuellen Stand können Sie unter [https://www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/ba\\_sitzungen.jsp](https://www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/ba_sitzungen.jsp) einsehen oder bei der BA-Geschäftsstelle erfragen.**

### **Hinweis:**

Liebe Bürgerinnen\* und Bürger\*,

aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie können wir nur eine reduzierte Anzahl an Besucherplätzen in den öffentlichen Sitzungen gewährleisten. Bürgeranliegen können auch per Mail an [ba1@muenchen.de](mailto:ba1@muenchen.de) eingebracht werden. Die Bürgersprechstunde findet derzeit durch die Vorsitzende nach telefonischer Vereinbarung oder per Mail [a.stadler-bachmaier@muechen.de](mailto:a.stadler-bachmaier@muechen.de) statt.

Bitte beachten Sie, dass während der Sitzung das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtend ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Andrea Stadler-Bachmaier  
Vorsitzende



## Unterrichtungen

<b>A 7</b>	<b>Unterrichtungen – Allgemeines</b>
7.1	Ehrung von Mitgliedern der Bezirksausschüsse
<b>B 4</b>	<b>Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen</b>
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen
4.4	Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen
4.5	Wohnungsmarktbeobachtung München – Bericht zur Wohnungssituation 2018-2019 – Sitzungsvorlagen Nr. 2026 / V 02218
4.6	Novelle der Bayrischen Bauordnung 2021 – Darstellung der Änderungen und möglicher Auswirkungen, neues Satzungsrecht, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 02547
4.7	Bäume in München 1, Genehmigungsstopp bei ungenehmigten Grundstücksrodungen, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01849
4.8	Digitalisierung der Bauakten für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – Hauptabteilung IV und Implementierung in den Arbeitsalltag, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01705
4.9	Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2020 – 2024, Sitzungsvorlagen Nr. 20 -26 / V 01215
4.10	Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2020 – 2024 Infrastrukturversorgungskonzept 2020-2024, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01214
4.11	Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Werbeanlage in der Widenmayerstr. 7
4.12	Antwortschreiben des Baureferats zum Bürgeranliegen Schlechter Zustand der Pflasterung Kaufingerstraße
<b>C 4</b>	<b>Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum</b>
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Verlängerung der Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV, die dem Abfallwirtschaftsbetrieb München für den Betrieb eines Müllsammelfahrzeugs im Bereich Sendlinger-Tor-Pl. und Umgebung erteilt wurde
4.3	Zwischennachricht vom Referat für Arbeit und Wirtschaft an den Antragsteller auf Versetzung des Briefkastens Herzogspitalstraße 2
4.4	Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats zum BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 01352, Ladezone in der Kreuzstraße
4.5	Antwortschreiben der 2. Bürgermeisterin zum Bürgeranliegen Menschen in Gefahr Eisbachbrücke
4.6	Antwortschreiben des Referats für Klima- und Umweltschutz zum Bürgeranliegen Verkehrssituation Emil-Riedel-Straße (20.11 C 1.7)
4.7	Zwischenbericht Nahverkehrsplan, 1. Weitere Infrastrukturbedarfe für den ÖPNV, 2. Weiteres Vorgehen Themenfeld Infrastruktur, 3. Vergabe von Gutachterleistungen, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01848
4.8	Münchner Mobilitätskongress parallel zur IAA – innovativ und nachhaltig, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 02123

4.9	Modellquartiere in München – Pilotprojekt „City2Share“, Einrichtung von Logistik Depots anstelle von Parkplätzen, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 02009
<b>D 4</b>	<b>Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget</b>
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise, Berichte und Bescheide
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Freischankflächenbescheide erlassen durch das Kreisverwaltungsreferat
4.5	Ergänzung zum Eilentscheid vom 19.12.20 zur Sendlingerstraße zum Freischankflächenantrag Sendlinger Str. 41
4.6	Antwortschreiben des Kommunalreferats zum BA-Antrag 20-26 / B 00578, Planungssicherheit für die Münchner Lebensmittelmärkte
4.7	Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2021 Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01731
4.8	Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2021 Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01748
4.9	Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2021 Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01740
4.10	Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2021 Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement (BE), Gesellschaftliches Engagement/Unternehmensengagement (CSR), Geschäftsleitung/Sozialplanung und Büro der Referatsleitung, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01803